

Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

An erster Stelle

Bericht von der Zukunftswerkstatt am 26.11.2009

Am 26.11. fand unsere Zukunftswerkstatt mit ca. 70 Teilnehmer/innen (Lehrer, Eltern, Schüler, Erzieherinnen) in der Aula unserer Schule statt. Moderiert und geleitet wurde die Veranstaltung durch Herrn Prof. Burow von der Universität Kassel und Herrn Dr. Steenbeck von der Karg-Stiftung. Die Karg-Stiftung hat diese Veranstaltung finanziert. Wir danken allen Beteiligten für ihre konstruktiven und kreativen Beiträge. Ein besonderer Dank geht auch an die Eltern, die sich für diesen Tag extra frei genommen haben.

Frau Eggers und Frau Hentschel haben auf den Treffen mit den Elternvertretern über diesen Tag informiert. Die ausführliche Beschreibung finden Sie ab Anfang Februar auf unserer Website.

Nachfolgend eine Kurzbeschreibung des Ablaufes:

Nach einer theoretischen Einleitung in die Methode „Zukunftswerkstatt“ begann der Einstieg in die Zukunftswerkstatt mit einer **Phase der wertschätzenden Schulentwicklung**, in der sich die Teilnehmer/innen Beispiele und Prinzipien gelungener Praxis vorstellten und ihre Ergebnisse präsentierten.

In der **Visionen-Phase** haben die Teilnehmer/innen in verschiedenen Gruppen „gesponnen/geträumt“, wie sie sich den Schulalltag im Jahr 2015 vorstellen.

In der **Realisierungsphase** wurde in **verschiedenen Gruppen die Entwicklung konkreter Umsetzungsmaßnahmen** ausgearbeitet:

Gruppe Internationalisierung:

- „WIR Welt Wärts“
- Partnerschulen finden, internationale Kontakte ausbauen, Muttersprachler im Unterricht

Gruppe Benotung:

- 3 Phasen der Einführung eines alternativen Bewertungssystems, beginnend mit einer Probephase in Musik, Kunst, Sport:
- individuelles Feedback (mündlich und schriftlich)
- Tests werden nach Anmeldung, zu einem individuell gewählten Zeitpunkt durchgeführt

Gruppe „Eine Schule für alle: WIR für alle“

- Verständigung im Gesamtteam über Ausweitung der Inklusion
- Klärung der erforderlichen Fragen, um auch Kindern aus bildungsfernen Elternhäusern bzw. Kindern mit Beeinträchtigungen einen Besuch der WiR zu ermöglichen

Gruppe Ausgestaltung der Oberstufe:

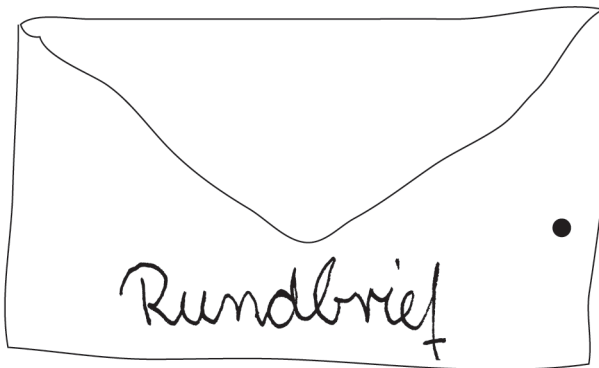
- „Freiheit und Stabilität“
- Steuerungsgruppe
- Lernstudio, flexibles Klassenzimmer, Laptopklassen, ...

Gruppe technische Ausstattung:

- einige konkrete, bald umsetzbare Ideen wurden benannt

Gruppe „Raus aufs Land“:

- Bauernhof erwerben
- selbsttätig und miteinander lernen



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

Gruppe „Raum für alle“:

- (mehr) Arbeitsnischen, draußen und drinnen
- „Gelenke“ als Ausstellungsfläche
- ein zusätzliches Gebäude auf dem Schulgelände
- Schülercafé
- Toberaum

Gruppe Unterrichtsorganisation:

- „Freiarbeit für alle“
- Jahrgangsmischung
- Freiarbeit in 5/6
- Team-Teaching

Gruppe „Gesund durch den ganzen Tag“

- finanzielle und organisatorische Voraussetzungen klären

Evaluation

Wir möchten allen Eltern die Möglichkeit geben, im Rahmen einer Evaluation die Arbeit an unserer Schule einzuschätzen. Deshalb erhalten Sie bis spätestens Mitte Februar einen Evaluationsbogen.

Der Fragebogen ist für uns ein wichtiges Instrument, um die Entwicklung unserer Schule festzustellen und zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der Auswertung werden wir Ihnen voraussichtlich spätestens im ersten Rundbrief des nächsten Schuljahres vorstellen können. Die Ergebnisse der Evaluation sind in den Lehrerteams Grundlage für die Arbeit im neuen Schuljahr.

Um ein wirklich breites Meinungsbild zu bekommen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich an dieser Evaluation beteiligen

Klausurtagung der Lehrer/innen

Die Klausurtagung des 2. Schulhalbjahres findet am 8. / 9. April statt. Für den 8.4. erhalten die Kinder vor den Osterferien Selbststudienaufgaben, der 9.4. ist ein flexibler Ferientag. Die Kinder können an diesen Tagen in die Schule kommen oder zu Hause bleiben.

Aus dem Büro

ANMELDUNG DER GESCHWISTERKINDER SJ 2011/2012

Für unsere Planung benötigen wir von allen Eltern, die Geschwisterkinder für das Schuljahr 2011/2012 in die 1.Klasse einschulen möchten, eine entsprechende Rückmeldung. Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 5. März 2010 schriftlich bei Frau Schröder an. Für eine Meldung nach diesem Datum ist die übliche bevorzugte Prüfung der Aufnahme nicht mehr möglich.

Hort

Herbstfest...

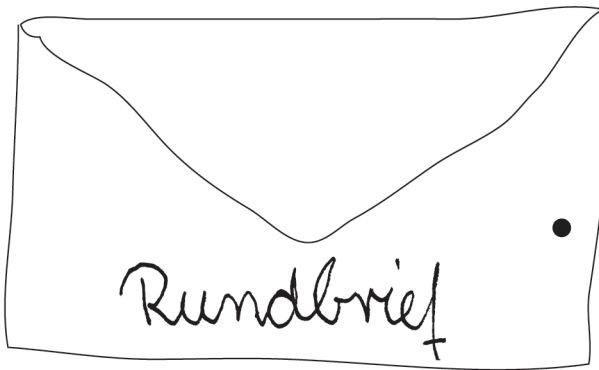


Am 15.10. 2009 feierten wir in gemütlicher Runde in der Aula den Herbst, ließen uns Kürbissuppe, Kräuterbrötchen u.v.m.

schmecken.

DANKE für die mitgebrachte Obst- und Gemüsevielfalt! Ein Spaß etwas daraus zu zaubern.

Nun überlegen wir gemeinsam, wie wir das eingenommene Geld in SPIELZEUG für den



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

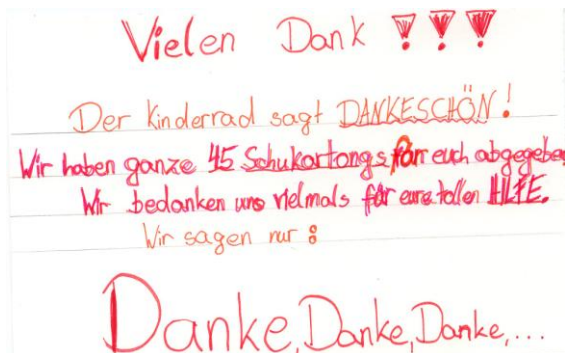
HOF „umsetzen“. Im nächsten Rundbrief erfahren alle mehr!

Grundschule

Besuch aus Chile

In der Zeit vom 01. bis 05.02. und vom 22.02. bis 05.03. besuchen uns zwei Lehramtsstudentinnen aus Chile. Für den Zeitraum vom 22.02. bis 05.03. suchen wir noch eine Gastfamilie, die bereit ist, eine Studentin (spricht auch deutsch) zu beherbergen. Falls Sie sich vorstellen könnten, diese Studentin bei sich aufzunehmen, wenden Sie sich bitte bis 28.02. an dhentschel@werkstattschule-in-rostock.de

Weihnachten im Schuhkarton...



Hallenfußballturnier der Grundschulen...

KLASSE! Am 25.11.2009 spielte unsere Mannschaft! Sie erreichten den 1. Platz von 18 spielenden Mannschaften. Wir holten den großen Pokal!

Schließzeiten

Sommerferien: 16.08.2010 – 20.08.2010
lt. Schulkonferenz: 14.05.2010

Termine

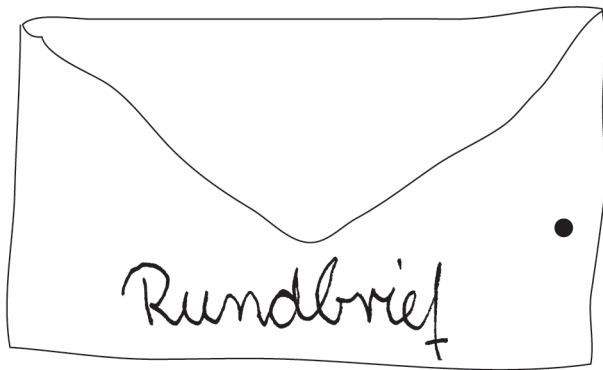
30.01. Hallensportfest der Rostocker Schulen (Kinder die daran teilnehmen erhalten einen Brief)
05.02.2010: Übergabe Halbjahresbriefe, 10.00 Uhr Unterrichtsschluss
06.02. – 21.02.2010 Winterferien
29.03. – 07.04.2010 Osterferien
12.04. – 07.05.2010 Werkstatt „Technik“
17.04. Elternaktionstag

Werkstatt „Technik“

Technikwerkstatt – Vorabinformation – und Anfragen

Vom 12.04. bis 07.05. wird in der Grundschule mit Computern, Bügeleisen und Kurzzeitweckern experimentiert: Wir wollen einen kleinen Einblick in die große Welt der Technik gewinnen. Über Ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung würden wir uns freuen. Bitte sprechen Sie Ihre Stammgruppenleiterin an.

Wir suchen:



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

- Technische Geräte, die von den Kindern demontiert werden können (Vielleicht mag sich der ein oder andere Vater für diesen Zweck ja von einem Gerät trennen, dass eigentlich schon lange „reif“ ist für den Sperrmüll ...)
- Kontakte zu Firmen, die den Kindern einen interessanten Einblick in die Welt der Technik und Arbeitswelt vermitteln können
- Für unsere Experimentierwoche brauchen wir noch: ganz viele leere **Streichholzschachteln, Pappröhren von Küchenkrepprollen, alte Münzen, verwahrloste Metallbaukästen und leere PE-Flaschen** (bevorzugt schon längs halbiert). Außerdem sollen mit **Holzbausteinen** verschiedene Brückenkonstruktionen gebaut werden. Dafür wäre es schön, wenn Eltern Ihrer Stammgruppe eine Kiste davon borgen könnten, falls die Jüngsten schon aus diesem Alter raus sind und die Enkel noch auf sich warten lassen. Abgabetermine: 15.03. -24.03.1
- Eltern, die im Morgenkreis Experimente vorführen oder anschaulich von ihren (technischen) Hobbies oder ihrer Arbeit erzählen können
- Werkzeuge
- Eltern, die Kindergruppen auf Exkursionen mit begleiten

Spätestens Mitte März erhalten alle Eltern einen Brief mit konkreteren Informationen.

Auch in diesem Jahr wird der Elternrat ein Eltern-Spiel-Sportfest organisieren. Geplanter Termin: 28.05.2010 von 15.30 bis 17.30 Uhr. Falls Sie Ideen zur Gestaltung haben oder konkrete Unterstützung anbieten wollen, wenden Sie sich bitte an: dirk.schumacher.email@gmx.de oder Sie kommen zum Vorbereitungstreffen am 31.3.2010 um 19:30 im Good Fellas.

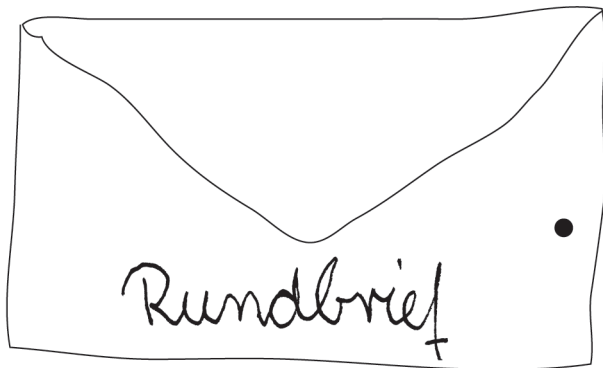
Sekundarstufe

Aktuelles

Wir bedanken uns bei allen Schülern, Lehrern und Helfern für ihren Einsatz am Projekttag 5 - 12, an dem die Schüler der Jahrgangsstufe 5/6 viele (neue) Fremdsprachen kennen lernen konnten, die der 7/8 und der Klasse 11 sich mit unterschiedlichsten Lernmethoden beschäftigten und die Schüler der 9/10 ihre vielen kleinen Musik- und Kunstprojekte in einer sehenswerten Präsentation vorführten.

Die Schüler der Jahrgangsstufe 7/8 hatten im Januar sowohl die Chance sich mit Hilfe externer Experten über das komplexe Thema „Gefahren im Umgang mit dem Internet ...“ zu informieren, als auch sich im Rahmen der Sexualaufklärung mit jungen- und mädchenspezifischen Fragen intensiv zu beschäftigen. Als Expertinnen zum ersten Thema standen uns die Rechtsanwältinnen Frau Stückmann und Frau Meyer zur Seite. Bei den Aufklärungsprojekten unterstützen uns Frau Lau und Herr Scheel.

Eltern-Spiel-Sportfest – Bitte vormerken



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

Achtung! Achtung! Dinnerabend



Liebe Familien, liebe Freunde, liebe Schüler,
WiR, die 11. Klasse, möchten Sie ganz herzlich
am Freitag den **29. Januar 2010** einladen, in der
Aula der Werkstattschule zu dinieren.

Ab 19.00 Uhr werden Sie bedient und bekocht
von unseren einzelnen Teams.

Der Erlös des Dinnerabends wird in unsere
Londonreise, die nach Pfingsten stattfindend
wird, investiert.

Wir freuen uns über jeden der kommt. Bitte
melden Sie sich, falls Sie es noch nicht getan
haben, über den Rückmeldezettel an. Dieser war
Bestandteil der Einladung. Sie können sich auch
per Mail verbindlich anmelden. Termin: 22.01.:
thamacher@werkstattschule-in-rostock.de

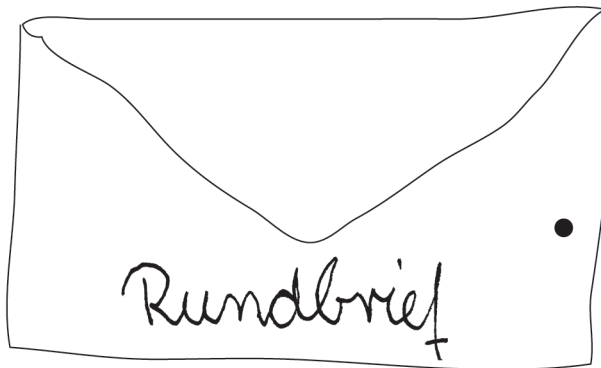
Wir bieten Ihnen unterschiedliche Gerichte an,
mit denen Sie Ihr eigenes Menü zusammenstellen
können. Die Vorspeise – ein Salatbuffet - bleibt
aber bei allen gleich. Der Preis pro Menü beträgt
14,50 €.

Unsere neue Freiarbeit in 5/6 – eine Zwischenbilanz

Ein Halbjahr unserer neuen Freiarbeit liegt
hinter uns. Wir möchten aus diesem Anlass
einmal zurückschauen und Sie daran teilhaben
lassen.

Wir haben im September mit dem
Freiarbeitsbogen „Entstehung des Universums“
begonnen. Im Vorfeld erwarben die Kinder
grundlegende Lernmethoden für den offenen
Unterricht - wie das erfolgreiche Suchen und
Finden von Informationen und ihr strukturiertes
Erschließen in Texten ebenso wie ein
Repertoire von Präsentationsmethoden. Hierzu
erhielten die SchülerInnen den angeleiteten und
begleiteten Zugang zum Internet, der in einen
„Internet-Pass“ mündete. Die tägliche
Dokumentation im Logbuch ließen dieses
Instrument zu einem zuverlässigen Begleiter
werden. Die Kinder erarbeiteten sich
Kenntnisse über die Entstehung und den
Aufbau des Universums bis hin zu unserem
Planeten. Sie fertigten Plakate, Mappen,
PowerPoint-Präsentationen, Modelle an und
hielten teilweise beeindruckende Vorträge. Sie
übten sich im Einschätzen und Bewerten der
eigenen und fremder Leistungen. Exkursionen
in eine Ausstellung und in die Astronomische
Station Rostock rundeten diesen
Freiarbeitsbogen ab.

Reserven sehen wir in der noch intensiveren
Nutzung des Logbuches als Mittel der
Kommunikation zwischen Kindern,
LehrerInnen und Eltern. Schon die
Kenntnisnahme durch Sie am Wochenende gibt
uns LehrerInnen das Gefühl, Sie am
Lernprozess Ihres Kindes teilhaben zu lassen.
Über kritische Hinweise und auch
anerkennde Worte freuen wir uns
gleichermaßen.



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

Um erworbenes Wissen zu sichern und zu systematisieren, haben sich seit November sogenannte „Brückentage“ zwischen großen Lernabschnitten bewährt. Bei der Fülle von Themen, Fakten und Zusammenhängen ist es so gelungen, nachhaltiges und strukturiertes Wissen und Können zu sichern.

Den zweiten Freiarbeitsbogen „kultur.forscher!“ eröffneten wir aus gegebenem Anlass - kreativ schaffend - in der Kunsthalle. So entstand in jeder Stammgruppe der abgebildete Wandfries.

„Japan - gestern und heute“ bildete den thematischen Rahmen für einen neuen Methoden-Kanon: Nachdem im ersten Bogen das geschriebene und gesprochene Wort dominierten, legten wir jetzt den Fokus auf alle Gattungen der Bildenden und Angewandten Kunst. Auch hier wurden im Vorfeld vielfältige Vorbereitungen methodischer Art getroffen: Die Kinder begegneten Collagen, Skulpturen, Installationen und vielen weiteren Anregungen. Einen vorläufigen Höhepunkt fand dieser Bogen in der „Kunsth Handwerk-Woche“, in der sie sich im Herstellen von Installationen, Sushi, Origami, Kalligraphien, Stempeln und Tongefäßen ausprobieren konnten. Ab 27. Januar 2010 werden die Kunstwerke Ihrer Kinder in einer Ausstellung präsentiert.

Während aller Freiarbeitsphasen bildete das „Lernbox- Ritual“ eine täglich wiederkehrende Herausforderung: So verteilen sich über die



Woche dreimal 15 Minuten Arbeit an der Mathe-Box, zweimal 15 Minuten Rechtschreibtraining sowie zweimal 15 Minuten „English-

Basics“. Generell schätzen wir die

eigenverantwortliche Umsetzung dieser täglichen Pflichtübung durch die Kinder sehr positiv ein.

Wie geht es weiter mit der Freiarbeit?

In den kommenden Monaten warten weitere anregende Themen auf uns. Nach der Werkstatt „Ostsee“ gehen wir der Frage nach der Entstehung des Lebens nach. Auch ein weiterer „kultur.forscher!“- Abschnitt wird mit neuen Herausforderungen unsere Kinder beschäftigen. Über Ideen und Anregungen sowie auch Beiträge von Ihrer Seite würden wir uns freuen.



Ausblicke auf das 2. Halbjahr

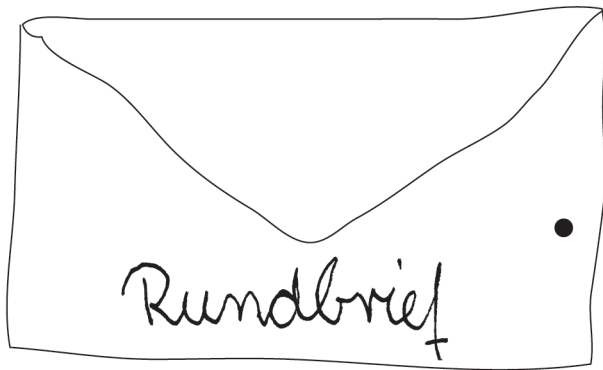
Reisen

Im 2. Halbjahr warten auf Ihre Kinder spannende Fremdsprachenreisen. Nachdem im Januar die erste Skikursreise der WiR-Schüler zwar im Schneechaos, aber mit guter Laune und sportlichen Erfolgen zu Ende ging, folgen jetzt bald die Reisen nach Frankreich, Spanien und am Ende des Schuljahres nach Dänemark, Brüssel und London.

Prüfungen

Für unsere Schüler der 9., 10. oder 12. Klasse folgen ab April je nach angestrebten Schulabschluss die Abschlussprüfungen.

Die entsprechenden Prüfungstermine erhalten Ihre Kinder per Elternbrief. Termine und Hinweise zu den Prüfungen finden Sie außerdem auf dem Bildungsserver Mecklenburg Vorpommern. Fragen zum Ablauf können Sie gerne in den Elterngesprächen stellen.



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

20. Landeswettbewerb, Jugend forscht – Schüler experimentieren, 2010

Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Motto „**Entdecke neue Welten**“. Diesem Aufruf sind unsere Jungforscher Gregor Wetz und Konstantin Bardosch, beide Kl. 8, gefolgt. Ihre Arbeit „Ein Blick an den Nachthimmel“ beinhaltet eine Lösung des „Entfernungsproblems“ der Fixsterne. Am Beispiel des Sternbildes ORION wählten sie ein Messverfahren aus, das von der Erkenntnis des Kopernikus ausgeht, dass sich die Erdbewegung in einer scheinbaren Verschiebung der Sternpositionen gegen den Himmelshintergrund widerspiegelt.

Die kleine Forschergruppe Charlotte Lange, Kl.8, Samuel Antonioli, Kl.7 und Till Freitag, Kl.6, haben sich mit nachhaltiger Entwicklung als Leitbild für die Zukunft auseinandergesetzt. Dieses Leitbild hat zum Ziel, Mensch, Natur und Technik in ein dauerhaftes Gleichgewicht zu bringen. Im Rahmen ihres Projektes „Strom vom Schuldach“ bestimmten sie auf dem Schulhof experimentell die Solarkonstante, um die gemessene Leistungsdichte für Energiebilanzen zu nutzen.



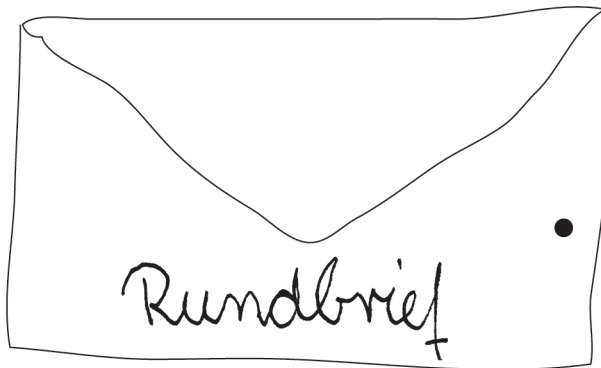
Sandrina Kreutschmann, Kl.12, fasziniert die Quantenwelt. In ihrem Projekt „Atome diagnostizieren“ stellt sie fest: Das „MRT-Problem“ ist ein physikalisches (MRT: Magnetresonanztomographie). Die MRT gehört zu den wichtigsten diagnostischen Verfahren der modernen Medizin. Die Messmethode beruht auf der Eigenschaft der Atomkerne, von einem Magnetfeld umgeben zu werden, das sich in einem äußeren Magnetfeld ausrichtet. Da die Urhebererschaft solcher Erkenntnisse meist im Dunkeln bleibt, hat Sandrina nach Grundlagen geforscht. Zur Einarbeitung in die Theorie belegte sie an der Universität Rostock einen Praktikumsplatz, um den Zeeman-Effekt, ein grundlegendes quantenmechanisches Experiment, durchzuführen.

Wir wünschen unseren Jungforschern viel Erfolg beim Wettbewerb, der am 23./24.März in Schwerin stattfindet.

Dr. H. Knopf

Schülerwettbewerb „Ökonomie mit Energie – Sek.I“, 2009/2010

Betreut von Herrn Tim Hamacher haben die Schüler Anne Krull, Franz Klammer, Florian Porath und Yves Bartell aus dem 10. Jahrgang erfolgreich am Schülerwettbewerb „Ökonomie mit Energie“ teilgenommen. Mit dem im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts erstellten spannenden Beitrag „**Energiewege – von der Quelle zur Werkstattschule**“ zum Thema „Woher kommt die Energie in unserer Schule“ belegten unsere Schüler den **1. Platz**. Sie erhielten tolle Preise: Eine viertägige Reise im März 2010 nach Paris und für unsere Schulbibliothek einen Büchergutschein in Höhe von 2000 €.



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattsschule in Rostock

Wir freuen uns mit den Schülern über diese großartige Auszeichnung und gratulieren ihnen herzlich.

Der Wettbewerb wurde gemeinsam vom Handelsblatt Düsseldorf und dem Institut für ökonomische Bildung Oldenburg, bundesweit ausgeschrieben.

Dr. H. Knopf

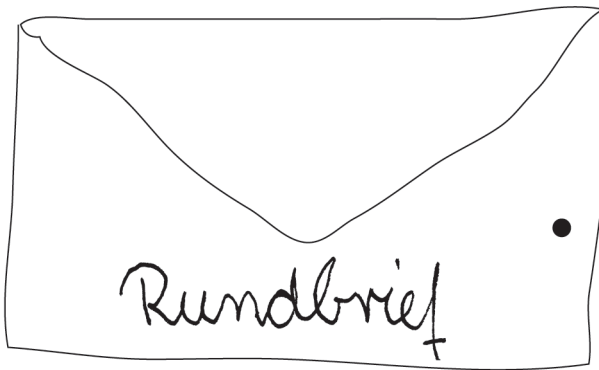
Lesetipp: Tino Stempel „Eine neue Schule in einem neuen Land“



Im letzten Jahr hat die Werkstattsschule in Rostock ihr zehnjähriges Jubiläum gefeiert. Viele haben dieses ungewöhnliche Schulprojekt vom ersten Tag an oder zumindest über viele Jahre hinweg begleitet. Und einer hat sich die Zeit genommen, den Werdegang der WiR zu beschreiben.

Im Oktober ist im Schneider Verlag Hohengehren in der Reihe „Grundlagen der Schulpädagogik“ das Buch „Eine neue Schule in einem neuen Land“ von Tino Stempel erschienen. Viele kennen ihn als Lehrer für Geschichte, Deutsch und GeWi. Er hat von 1999 bis 2008 an der WiR unterrichtet und ist zurzeit an der Universität Rostock im Bereich Didaktik der Geschichte tätig. Seine Erfahrungen beim Aufbau der Schule, Höhen und Tiefen im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, mit Eltern, Kolleginnen, Kollegen oder auch Ämtern und Behörden hat er notiert und damit ein wichtiges Dokument für die Geschichte und das Selbstverständnis der WiR geschaffen.

Das Buch ist nicht einfach nur ein pädagogischer Leitfaden, sondern beinahe ein Roman – ein Buch, das sich spannend liest vom Anfang bis zum Ende. Es gestattet viele persönliche Einblicke und transportiert die Überzeugung, dass eine moderne Schule nicht nur solides Wissen vermitteln muss, sondern auch Werte und Verantwortungsbewusstsein der nächsten Generation(en) entwickelt und prägt. Es ist zu wünschen, dass möglichst viele Menschen dieses Buch lesen – und zwar jeder aus seinem persönlichen Erfahrungshintergrund. Egal, ob man seit zehn Jahren oder erst seit zehn Wochen oder auch noch gar nicht mit der WiR zu tun hatte: Man kann sich erinnern, man kann lernen, man kann den Mut finden, Änderungen anzupacken.



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

Die Schulbibliothek verleiht das Buch und wer es selbst kaufen möchte, kann es unter der ISBN 978-3-8340-0605-9 im Buchhandel bestellen (18 Euro).

In diesem Schuljahr ist dort die FSJ-lerin Kerstin Dietrich Ansprechpartner, wenn es um Fragen und Anliegen rund um das Thema Bibliothek, Bücher- sowie DVD-Verleih geht.

Bibliothek

Der nächste Rundbrief

Vorlesewettbewerb

Auch in diesem Schuljahr haben die Grundschüler wieder die Gelegenheit ihr Können unter Beweis zu stellen. Ab Ende Februar geht der Vorlesewettbewerb in die nächste Runde und wir freuen uns auf zahlreiche Schülerinnen und Schülern die uns ihre Lesekünste präsentieren möchten. Den genauen Termin werden wir dann den Stammgruppenlehrerinnen und Stammgruppenlehrern bekannt geben.

Wenn Sie den Rundbrief in Zukunft auch per E-Mail erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Information sowie den Namen und die Stammgruppe Ihres Kindes an:
info@werkstattschule-in-rostock.de oder
dmende@werkstattschule-in-rostock.de .

**Redaktionsschluss für den nächsten
Rundbrief: 16.04.2010.**

Bücherspenden

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns mit so vielen Büchern beschenkt haben. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir zurzeit leider keine Bücherspenden mehr entgegennehmen können, da mittlerweile großer Platzmangel in der Schulbibliothek vorherrscht. In der nächsten Zeit werden wir eine Bücherwunschlise erstellen, die Sie dann auf unsere Internetseite www.werkstattschule-in-rostock.de einsehen können. Wenn Sie diese Bücher der Bibliothek zur Verfügung stellen möchten, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die Schulbibliothek hat für die Schüler täglich von **08:00 Uhr – 12:00 Uhr** und **13:00Uhr – 16:00 Uhr** geöffnet.